

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
HOLZHAUSEN



GEMEINDEBLÄTTCHEN
MÄRZ / APRIL 2012

ANGEDACHT

Im März ist Frühlingsbeginn. Kaum zu glauben. Während ich dies schreibe, schneit es draußen bei eisiger Kälte. Frühlingsanfang? Also auch bald Ostern! Schön. Das Fest der Auferstehung, Fixpunkt im Kirchenjahr, Sinn unserer Kirche, Feste unseres Christseins!?

Wenn ich darüber nachdenke, scheint der Weg bis Ostern noch weit zu sein: Die Passionszeit steht an. Sieben lange Wochen. „Sieben Wochen ohne.“ Sieben Wochen Verzicht. „Sieben Wochen anders leben.“ Kann und will ich das aushalten, kann ich da den Frühling genießen?

Wenn Sie dies lesen, liegt der Aschermittwoch schon eine Weile zurück. Die Faschingszeit ist vorbei. Haben Sie es nochmal so richtig krachen lassen? Waren Sie zum Rosenmontagsumzug in Leipzigs City? Haben Sie die Kölner Rosenmontagsumzüge per TV von Ferne betrachtet? Oder waren Sie Faschingsdienstag zu einem großen Festschmaus?

Waren Sie nach den tollen Tagen am Aschermittwoch in unserer Schwestergemeinde Probsteida zum Sakramentsgottesdienst? Oder haben Sie sich bei unseren katholischen Geschwistern ein Aschekreuz auflegen lassen? Ein Ritus der übrigens auch bei Evangelischen zunehmend wieder an Bedeutung

gewinnt. Ist das Auflegen des Aschekreuzes doch äußerliches Zeichen unseres Bußbedürfnisses und körperliche Erfahrung unserer Bußfertigkeit und Niedrigkeit.

Asche ist übrigens nicht nur ein Zeichen der Vergänglichkeit, sondern auch Zeichen des Wachstums. Kluge Gärtner versorgten früher den Boden ihrer Gärten mit Holz- und Pflanzenasche als Düngergabe. Denn die Verbrennungsrückstände dienten der Bodenverbesserung und Nährstoffgabe.

Die Fastenzeit soll (und kann) helfen, den eigenen Lebensgarten - oder gar das brachliegende Feld - kritisch zu betrachten, um notwendige Änderungen vorzunehmen und mit dem beginnenden Frühjahr Korrekturen anzubringen oder gar Neupflanzungen zu wagen – mit Gottes Hilfe!

Wie aber gelange ich dahin? Zur kritischen Selbstsicht? Zu Änderung und notwendiger Korrektur? Und was gilt es zu korrigieren: schlechte Angewohnheiten, miserable Umgangsformen, luxuriöses Leben auf Kosten anderer? Gelingt dies durch Verzicht? Oder muss ich gar was draufzahlen? Bei jeder / jedem von uns ist es sicher etwas anderes und geht es anders zu. Bei mir war es vor einigen Jahren etwa so:

Ein ferner Kollege, von dem ich aber schon jede Menge unschöne Dinge gehört hatte und den ich deshalb lieber auf Distanz hielt, rief mich an im Büro: Er wolle nur mal eben etwas mit mir besprechen, ob ich nicht mit auf den Hof käme, bei einer Zigarette könne man alles besprechen. Ich sagte zu, ging auf den Hof, lehnte aber die Zigarette dankend ab – Passionszeit! Auf die nun vorgebrachte Frage zur Abstinenz antwortete ich nur knapp, dass Fastenzeit sei und ich mir dieses Jahr vorgenommen habe, aufs Rauchen zu verzichten. Der Kollege lachte, frug noch mal nach, ob es wahr sei, schüttelte den Kopf und ging zum eigentlichen Thema über. Tage später frug er dann nochmal nach, ob es stimme. Er wisse ja, dass ich irgendwie mit Kirche zu tun habe, er Fasten aber eigentlich nur mit dem Ramadan in Verbindung gebracht habe... Wir kamen näher ins Gespräch. Ja, es ließ sich gut mit ihm reden. Wir gingen sogar gemeinsam Mittag essen. Und da ich mir nicht nur vorgenommen hatte auf Zigaretten zu verzichten, sondern auch offen über meine Beweggründe zu sprechen und Andersdenkenden (und so auch ihm) offen zu begegnen, waren wir schnell bei den wichtigen Fragen des Lebens, des Glaubens, den letzten Fragen des Seins: Aus der distanzierten Arbeitsbeziehung von damals, ist inzwischen fast so etwas wie eine Freundschaft geworden.

Fasten verändert! Zwar rauche ich hin und wieder auch heute - sporadisch auch öfter. Geblieben ist mir aber ein Mensch, der mir im Alltag des Berufs und seinem täglichen Wahnsinn Halt gibt, ein guter Berater, Zuhörer und Gleichgesinnter ist. Ein Mensch auf den ich mich verlassen kann – eine Neupflanzung im Lebensgarten.

Probieren Sie es auch mal aus! Machen Sie einfach mal was anders! Die sieben Wochen Fastenzeit geben gute Gelegenheit: Verzichten Sie doch mal auf Vorurteile, Versteckspiel und Zigaretten. Oder Fernsehen, Tratsch und schlechte Unterhaltung. Sie werden sehen: Es strengt an, schmerzt vielleicht sogar. Und es lohnt sich doch! Denn: Verzicht auf eingefahrene Gewohnheiten eröffnet Chancen für neue Ausblicke. So lässt sich der Frühling mit seinen Veränderungen gleich nochmal besser - bei jedem Wetter – genießen.









Und das wünscht Ihnen auf jeden Fall
Ihr Uwe Kind
aus dem Kirchenvorstand

Mehr zum Thema Fasten und Fastenzeit:

www.anderezeiten.de

www.7wochenohne.evangelisch.de

GOTTESDIENSTE IM JANUAR UND FEBRUAR 2012

Datum	Holzhausen	Zuckelhausen
» März		
4.3. Reminis- zere		 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfn. i. E. Reichelt)
11.3. Okuli	Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Liebertwolkwitz, (Prof. Lux)	
18.3. Lätare		  11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Prof. Turre)
25.3. Judika	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i.R. Führer)	
» April		
1.4. Palmarum		9.00 Uhr Gottesdienst (Sup. Henker)
5.4. Gründon- nerstag		 18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier (Fam. Kind)
6.4. Karfreitag	15.00 Uhr Gottesdienst (Pf. Dr. Arndt)	
8.4. Oster- sonntag		 6.00 Uhr Osternacht, mit Osterfeuer anschließend Osterfrühstück (Pf. i.R. Eichhorn)
		 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pf. Bauer)
8.4. Oster- montag	10.00 Uhr Gottesdienst in Probstheida	
15.4. Quasimo- deniti		 11.00 Uhr Gottesdienst (Prof. Ratzmann)

22.4. Misericordias Domini	9.00 Uhr Gottesdienst (Pf. i.R. Wünsche)	
29.4. Jubilate		  11.00 Uhr Gottesdienst (Sup. Henker)
6.5. Kantate	9.00 Uhr Gottesdienst (Pf. i.R. Wünsche)	

INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN

Weltgebetstag 2012:

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, den 02.03.2012, um 18 Uhr im Kirchheim. Die Liturgie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet und steht unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“. Wie immer sind Sie im Anschluss zum gemeinsamen Verkosten landestypischer Speisen und Getränke eingeladen.

Ökumenische Bibelwoche 2012 in der Kirchengemeinde Liebertwolkwitz:

„Tränen und Brot.“ Die Psalmen.

- » 05. März, 19.30 Uhr
Wunder des Lebens - Psalm 8, Prof. Lux
- » 07. März, 19.30 Uhr
Zuwendung finden - Psalm 27,
Kaplan Hecht
- » 09. März, 19.30 Uhr
Sehnsucht nach Leben - Psalm 42,

Pfarrerinnen Franke,

- » Gemeinsamer Abschlußgottesdienst am 11. März 10 Uhr, Kirche Liebertwolkwitz Von Engeln und Drachen - Psalm 91 Prof. Lux

Frau Lux organisiert den Fahrdienst für Holzhausen, bitte melden unter Tel. 909588

Heimgerufen und christlich bestattet wurden

- » Herta Röthing geb. Hundt, 101 Jahre
- » Margarete Lenz geb. Glaß, 93 Jahre
- » Arthur Schüssler, 78 Jahre

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)

Jubelkonfirmation

Am 3.6.2012 feiern wir Jubelkonfirmation in der Kirche Holzhausen. Wer vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarramt an.

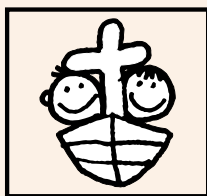
KINDERKIRCHE

» **Dienstagsgruppe:**

März: 6.3. und 20.3.
April: 3.4. und 17.4.

» **Samstagsgruppe:**

3.3. in Liebertwolkwitz
17.3., 31.3., 21.4.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KIKI-TAG 2012

Weil die schönsten Stunden in der Kinderkirche immer so schnell vorbeigehen, wollen wir auch in diesem Frühjahr wieder einen „Kinderkirchen-Tag“ erleben. Einen ganzen Tag gemeinsam verbringen: Erzählen, spielen, musizieren, basteln, in biblische Geschichte eintauchen ...

» **Am Samstag, den 3. März 2012,**

von morgens ab 9:30 Uhr bis nachmittags um 16 Uhr

Treffpunkt ist das Kantorat, Kirchstr. 10, Liebertwolkwitz. „Der ängstliche, kleine Spatz“ wird dabei sein – lasst euch überraschen, wie es dem erging... Gleich am darauffolgenden Sonntag wollen wir im „Gottesdienst für Große und Kleine“, 4. März, 11 Uhr, LWW unsere Ergebnisse vorstellen. Dazu laden wir schon heute Familien und Freunde ein. Bitte meldet euch bis zum Winterferienende bei Sabine Menz an. (Kosten. 2,50 €). Tel.: Familie Menz: 0341 / 8615930 sab_menz@yahoo.de.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag und auf euch!

ZENTRALER KINDERGOTTESDIENST

Hallo, liebe Kinder!

Am Samstag, den 10. März 2012 lädt der Kirchenbezirk Leipzig die Kinder aller Gemeinden zu einem „Zentralen Kindergottesdienst“ ein.

Seid gespannt, was euch hinter dem Thema „Ups, ein Schatz?!“ erwartet. Zwei Stunden in großer Kinderrunde singen, spielen, hören und feiern.

Das Liebertwolkwitzer Kindergottesdienst-Team bietet an mitzukommen. Frau Katja Bornkessel wird die Mitfahrgelegenheiten koordinieren.

- » Tel. Fam. Bornkessel: (034297) 49350
- » E-mail: katja.bornkessel@leipzig.de

Liebe Familien, bitte melden Sie sich dort, wenn Ihr/e Kind/er an diesem Vormittag daran teilnehmen möchte/n. Selbstverständlich sind auch Eltern willkommen. Die Veranstaltung findet statt im Gemeindehaus der Michaelis-Friedenskirchgemeinde, Kirchplatz 9, Leipzig-Gohlis, 10 Uhr.

- ▼ Anke Fischer, Heike Slapio, Jo Seger, Dorothea und Sabine Menz

Vakanzvertreter für die Kirchengemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz

Herr Pfarrer Matthias Weber, Probstheida, wurde von Superintendent Henker als Vakanzvertreter für die beiden Gemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz eingesetzt. Die Sprechzeiten finden Sie unter der Rubrik „Kontakte“ auf der letzten Seite.

Kirchgeld und Spenden

Liebe Gemeinde, wir danken Ihnen herzlich für Ihr gezahltes Kirchgeld und für alle Spenden und Kollekten, die im vergangenen Jahr bei uns eingingen:

- » Kollekten im Gottesdienst 2.830,82 €
- » Spenden Kirchenbau 478,30 €
- » Landeskollekten und Kollekten für gemeinnützige Vereine/ Hilfsorganisationen 1.652,39 €
- » Brot für die Welt 2.209,44 €
- » Kollekten und Spenden für Kirchenmusik 2.507,09 €
- » Spenden für Gemeindegarbeit 1.306,16 €
- » Koll. / Spenden für Arbeit m. Kindern 802,43 €
- » Kirchgeld 15.667,00 €

Leider blieb die Summe des gezahlten Kirchgeldes deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres und damit auch unter dem Soll unseres Haushaltsplanes. Sie werden deshalb in diesem Jahr den Kirchgeldbrief schon eher erhalten. Neu wird in diesem Jahr sein, dass alle Nichtzahler im Herbst ein Erinnerungsschreiben erhalten.

Aus der Schwesterkirche

„Nach bald 30 Jahren wechselt Frau Evamaria Jahr am 1. Februar 2012 in den (Vor-) Ruhestand“, so lesen wir im Liebertwolkwitzer Gemeindebrief Jan./ Febr. 2012.

Frau Jahr wurde mit Dank am 29. Januar 2012 im Gottesdienst verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Frau Michaela Flach, herzlich begrüßt. Der Kirchenvorstand Holzhausen wünscht beiden Mitarbeiterinnen Gottes Segen für Ruhestand und Aufnahme des Dienstes.

In eigener Sache

Natürlich kommen in einer Vakanzzeit auf den KV vielfältigere Aufgaben zu, sodass wir an dieser Stelle um Ihre Unterstützung bitten möchten.

Haben Sie Lust und Interesse, beim Kirchner- und Lektorendienst in den Gottesdiensten mitzuhelfen? Auch im Besuchsdienst wäre es schön, weitere Unterstützung zu erfahren. Bitte, sprechen Sie uns an.

Herzliche Segenswünsche

Herzliche Segenswünsche senden wir ins Pfarrhaus, dort wurde am 12. Februar 2012 ein Junge geboren. Wir freuen uns mit unserer Pfarrerin Christiane Thiel und ihrer Familie!

Die Gitarrengruppe startet durch!

Im vergangenen Herbst hat sich eine Gitarren-Anfängergruppe aus Holzhausen / Zuckelhausen und Liebertwolkwitz zusammengefasst. Die Spielerinnen und Spieler haben mit ihren ersten fünf Akkorden um den Heiligen Geist für die Gemeinderüstzeit in Schmannewitz gebetet sowie das Tanzen beim Fest „Ein Dorf im Jahr 1813“ begleitet und sich mit einigen Kanons in der Adventsvesper zu den musizierenden Hirten gesellt.

Der ansehnliche Erfolg dieses Kurses hat die TeilnehmerInnen motiviert weiter zu lernen, daher wird der Unterricht ab März wieder regelmäßig stattfinden (voraussichtlich Diens- tags 20 – 21.30 Uhr im Kirchheim Holzhausen).

Da es einfachere und schwierigere Lieder gibt, die aber alle schön sind, ist es weiterhin möglich, ganz neu in diese Gruppe einzusteigen: TotalanfängerInnen werden ebenso herzlich und geduldig aufgenommen wie „Ich-hab-früher-schon-mal-gespielt“-GitarristInnen.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bitte bei Kantorin Annette Herr!

Festgottesdienst mit Chor- Orgel-Projekt

Während der Sommermonate wird die Liebertwolkwitzer Kirche innen gemalert, die Orgel von Gottfried Hildebrandt (1890) wird auseinander gebaut und – mehr als 15 Jahre nach

ihrer Restaurierung – grundlegend gereinigt. In einem Festgottesdienst am 30.09. wird die Gemeinde beide wieder neu einweihen. Eine großartige Ausgestaltung dieses Festgottesdienstes könnte sein, ein Werk für Chor + Orgel aufzuführen: Eine romantisches Werk für Chor (Ltg. Kantorin Annette Herr) mit Solisten und Orgel (Kantorin Gabriele Wadewitz) wäre ein großartiger musikalischer Höhepunkt, der dem großartigen Tag im Gemeindeleben Glanz und Intensität verleihen könnte.

Vielleicht probieren auch Sie es mal mit dem Chorsingen? Sie haben eine eindeutig begrenzte „Probe(n)zeit“ von April bis September vor sich. Sie sind als erfahrene oder unerfahrene Sängerinnen und Sänger willkommen:

Wir proben Montags (ab 16.4.) im Pfarrhaus Probstheida, Russenstr. 23, sowie Donnerstags 14tägig wechselnd im Kantorat Liebertwolkwitz (ab 19.4.) und Kirchheim Holzhausen (ab 26.04.), so dass Sie sich die Probentage und -orte frei heraussuchen können. Im September planen Sie bitte das ganze Wochenende vom 30.09. für eventuelle Sonderproben ein.

Auf Ihre Stimme freuen sich beide Chöre und Kantorin Annette Herr!

Strukturreform

Bereits im letzten Blättchen hatten wir Sie über die anstehende Strukturreform 2014 informiert. Aktuell hat das Landeskirchenamt

den Entwurf des Stellenplans und der damit verbundenen Stellenkürzungen als nicht genehmigungsfähig an den Strukturausschuss des Kirchenbezirks zurückgegeben. Ursächlich dafür waren die hohen Anteile beabsichtigter Teilzeitstellen im Pfarrdienst. Dies lehnt das Landeskirchenamt offenbar ab. Wie der überarbeitete Entwurf im Ergebnis aussehen wird, wissen wir noch nicht. Wenngleich uns diese Situation begründete Hoffnungen auf den Erhalt der Pfarrstelle unserer Pfarrerin macht, dürfen die Arbeitsbelastung und diesbezügliche Mehraufwendungen durch die zu erwartende Reduzierung der Pfarrstellenanteile in Liebertwolkwitz (3. Pfarrstelle) und deren Kompensierung nicht unterschätzt werden. Zur Aufrechterhaltung arbeitsfähiger und ausreichend finanzierbarer Strukturen werden Veränderungen notwendig bleiben.

Am 05.02.2012 fand zum Thema eine Gemeindeversammlung statt. Wir hatten Sie im Anschluss nach Ihren Zukunftsvisionen gefragt: Alle Anwesenden, die an der Umfrage teilgenommen haben, hatten sich für einen Zusammenschluss der Kirchgemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz ausgesprochen. Davon 10,5% mit der Option einer Kirchspielbildung, 89,5% sprachen sich für eine Gemeindevereinigung aus.

Im Ergebnis werden wir den bereits begonnenen Prozess der Zusammenführung unserer Kirchgemeinde mit der Schwesternkirchgemeinde Liebertwolkwitz weiter gestalten und das Gemeindevotum in unsere weiteren Entscheidungen einfließen lassen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder im Kirchenvorstand.

Die in der Gemeindeversammlung vorgestellte Präsentation können Sie unter uikind@t-online.de abfordern.

RÜCKSCHAU

Der Dezember mit seinen vielfältigen Angeboten in unserer Gemeinde liegt wahrlich schon einige Zeit zurück. Wir möchten an dieser Stelle jedoch nochmal die „Highlights“ in Erinnerung rufen und uns bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen hatten, ganz herzlich bedanken!

Ehrenamtlichen - Dankeschön

Traditionell bedankte sich der KV Holzhausen zu Epiphania, 6. Januar, mit Andacht und anschließendem gemeinsamen Beisammensein im Kirchheim bei all denen, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde Dienst tun, sei es als Verteiler der Gemeindebriefe, als Sänger in beiden Chören, als Vertreter für Gottesdienste, als freundliche Gastgeber des „lebendigen Adventskalenders“ u.v.a.m.. Ein Genuss und damit ein gelungenes „Dankeschön“ war das Konzert der beiden Musiker Sebastian Krause (Posaune) und Gabriele Wadewitz (Orgel). Der sich anschließende Applaus kam aus vollem Herzen.

BIBELSEMINAR UND KIRCHLICHER FERNUNTERRICHT.

Ein Wagnis. Eine Einladung.

Kirchlicher Fernunterricht – KFU, hinter diesem etwas altmodisch klingenden Namen verbirgt sich eine wunderbare Sache. Seit mehr als 50 Jahren können Menschen, deren Interesse an Bibel, Theologie und Kirche tiefer geht, als das normalerweise der Fall ist, einen KFU-Kurs belegen und in 2 Jahren eine Art kleines Theologiestudium absolvieren.

Ein solcher Kurs stellt hohe Anforderungen. Zahlreiche Seminarwochenenden sind zu besuchen, etliche schriftliche Hausarbeiten abzugeben. In der Heimatkirchgemeinde müssen außerdem einige Aufgaben erfüllt werden. Die erste ist die Gestaltung eines Bibelgesprächsabends. In unserer Kirchgemeinde nehmen Herr Hess und Herr Kind derzeit an einem KFU-Kurs teil. Sie müssen im Frühjahr 2012 ihre Gemeindeabende vorbereiten und durchführen. Ich bin ihre Mentorin. Zusätzlich bin ich gebeten worden, das Mentorat für Herrn Elvers zu übernehmen. Er kommt aus einer anderen Gemeinde, muss seine Praxisaufgaben aber auch bei uns erledigen.

Wir haben uns darauf geeinigt, zu einer Art Bibelseminar einzuladen. An drei aufeinander folgenden Abenden wird es um Gen 4 (Kain & Abel) gehen. Jeder Abend wird einen anderen Schwerpunkt und eine andere Herangehensweise erfahrbar machen.

- » **Donnerstag, den 26.4.2012, 19.00 Uhr (Herr Kind)**
„Kain & Abel. Entdeckungen am Text“,
- » **Donnerstag, den 10.5.2012, 19.00 Uhr (Herr Elvers)**
„Kain & Abel. Zum Verhältnis Judentum und Christentum“,
- » **Donnerstag, den 31.5.2012, 19.00 Uhr (Herr Hess)**
„Kain & Abel. Perspektivwechsel“.

Zur Erprobung der eigenen Gaben und Fähigkeiten sind solche Veranstaltungen sehr wichtig. Ich bitte Sie deshalb von ganzem Herzen, unterstützen Sie unsere Kursteilnehmer und nehmen Sie die drei Termine wahr, stehen Sie mit Lob und Kritik im Gespräch zur Verfügung und begleiten Sie uns weiter durch die Zeit der Ausbildung. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrerin Christiane Thiel.

Lebendiger Adventskalender 2011

Mit wachsender Beteiligung wurden auch im letzten Advent die Türen für eine warme, herzliche und besinnliche gemeinsame Stunde im Advent geöffnet. Selbstgebackenes und Glühwein versüßten die Zeit, in der man schönen Geschichten lauschte, Lieder sang oder sich gegenseitig über Themen rund um das Weihnachtsfest austauschte. Vielen Dank dafür! Auch für die Kinder war das eine intensiv genutzte Zeit und sie waren jederzeit willkommen. Über 118 Kinder begleiteten ihre Eltern dieses Jahr. Wir freuen uns schon auf den nächsten Dezember, wenn die Holzhausener wieder den Advent zum Advent machen!

▼ A. Kotalla

Krippenspiele

Herzlichen Dank allen MitspielerInnen der KiKi, des Teenietreffs, der JG und der Laienspielgruppe – Ihr wart alle großartig!!! Ein besonders großes Dankeschön ans KiKi-Team sowie Fr. Werner & Hrn. Zschunke, die unsere Gottesdienste musikalisch so schön und lebendig bereichert haben. Dank auch den Familien für alle Unterstützung in der Vorbereitung und auch dafür, dass Ihre Lieben zu manch unmöglicher Zeit noch proben durften – obwohl der nächste Schultag o. fam. Belange anderes geboten! Übrigens, wenn auch Sie mal auf „der Bühne“ stehen oder im Hintergrund mitmachen wollen, sprechen Sie mich bitte an, Sie sind herzlich willkommen.

▼ Uwe Kind, Laienspiel Holzhausen

BEGEGNUNGEN UND TREFFPUNKTE

die Kreise treffen sich in der Regel im Kirchheim Holzhausen, Händelstraße 2a

- » **Teenietreff**
fällt bis auf weiteres aus
- » **Junge Gemeinde**
montags 18.30 Uhr in Holzhausen
- » **Gesprächskreis**
freitags, 20.00 Uhr: 30. 3., 27.4.
- » **Besuchsdienst**
Montag, 23.4. 19 Uhr
- » **Geistliche Teestunde**
mittwochs, 14.30 Uhr: 14.3., 11.4., 9.5.
- » **Neuer Frauengesprächskreis**
1. Mittwoch im Monat: 19.30 Uhr:
7.3., 4.4.
- » **„Kiste“ - Gesprächskreis**
Für junge Eltern und ihre Kinder, sonst immer freitags, 18.00 Uhr (mit Abendbrot)
Ausnahme: im März Samstag, 3.3. 18 Uhr im Kirchheim
im April: 5.4. Einladung zum Tischabendmahl 18 Uhr in der Kirche Zuckelhausen
- » **Kirchenchor**
donnerstags, 19.30 Uhr, im Kirchheim oder im Pfarrhaus Liebertwolkwitz.
- » **Gospelchor**
Aller 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr
Termine bitte im Pfarramt erfragen
- » **Posaunenchor**
probt nach Vereinbarung.
www.posaunenchor-liebertwolkwitz.de

Kontakte

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holzhausen
Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 427 72
Fax.: 034297 – 143095
Mail: kg.holzhausen@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.-17.00 Uhr
Donnerstag 10.-12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Krause

Pfarrerin

Christiane Thiel
Pfarrweg 1, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 986732
Mail: thiel-c@t-online.de

Vakanzvertretung:

Pfarrer Matthias Weber
Pfarramt Probstheida
Tel.: 0341 - 878 1316 oder -878 1331

Kirchenvorstand

Vorsitzender Jürgen Süß
Tel.: 034297 – 49011

Vertretende Gemeindepädagogin

Sabine Menz
Tel.: 0341 - 8615930
Mail: sab_menz@yahoo.de

Musikalische Mitarbeitende

Kantorin

Annette Herr
Schorlemmerstr. 13, 04155 Leipzig.
Tel.: 0341 – 561 4613
Funk: 0174 – 6186461
Mail: kantorin.herr@kirchenquartett.de

Kirchenmusikerin

Gabriele Wadewitz
Tel.: 0341 - 877 5899

Kindermusik und Leitung des Gospelchores auf Honorarbasis

Johannes Seger
Tel.: 0163 - 2665732
Mail: Johannes.Seger@gmx.de

Bankverbindungen

Spenden

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Ktnr.: 162 047 9060
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen
Zahlungsgrund: 1807 + Spendenzweck bitte
angeben!

Kirchgeld

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holzhausen
Ktnr.: 169 560 0026
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen

Friedhof

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holzhausen
Ktnr.: 169 560 0018
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Heike Krause, Uwe Kind
Layout / Satz: Hans Kluge
Auflage: 1000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.04.2012

► www.kirchengemeinde-holzhausen.de